

## Philipp Hüwe pfeift in der Bundesliga

Von Ulrich Hörnemann



Pfeife, Karte und Uhr zählen zu den Utensilien von Philipp Hüwe.  
(Fotos: Ulrich Hörnemann)

**Coesfeld.** An den Wochenenden hat er Stress hoch drei. "Dann bin ich dauernd unterwegs", erzählt Philipp Hüwe und grinst, "ich will mich aber nicht beklagen." Er hat 's so gewollt." St. Pauli, Wolfsburg, Mainz, Köln, Duisburg und Mönchengladbach - er reist quer durch die Republik.

Philipp Hüwe macht Karriere. Mit 21 Jahren pfeift er schon in der Bundesliga. "Na ja", sagt er ganz bescheiden, "ist ja nur die B-Jugend." Was heißt hier nur! Hüwe zählt zum Perspektivteam, in dem der Deutsche Fußballbund (DFB) seine besten Jungschiedsrichter ganz gezielt auf höhere

Aufgaben vorbereitet.

Lutz Wagner, ein erfahrener Bundesliga-Schiri, ist sein Ausbilder. "Drei bis vier Mal im Jahr seh' ich ihn bei Lehrgängen", berichtet Philipp Hüwe, "dann werden wir in Hennef oder Kaiserau geschult." Wagner ist für die Nachwuchs- und Talentförderung im deutschen Schiedsrichterwesen verantwortlich.

Früher war Philipp Hüwe selber Fußballer. Wie sein jüngerer Bruder Tobias, der beim Landesligisten DJK Coesfeld-VBRS kickt. "Bis zur A-Jugend hab' ich meist im linken Mittelfeld gespielt", schaut er zurück, "nebenbei habe ich noch mit Patrick Reuwener die F-Jugend trainiert." Als Betreuer mussten sie natürlich auch pfeifen. "Daraufhin haben wir beide einen Schiri-Lehrgang besucht." Günter Ostendorf, ein Referee aus Stadtlohn, war 2005 sein erster Ausbilder. "Da habe ich die Grundbausteine gelernt", erinnert sich Hüwe, "und im selben Jahr war auch mein erstes Spiel als Schiri: Raspo Coesfeld gegen TSG Dülmen, D-Jugend."

Seither geht es steil bergauf. "Von Jahr zu Jahr folgten immer mehr Spiele", berichtet Philipp Hüwe, "in der Saison 2008/2009 wurd' ich bereits in der Kreisliga A eingesetzt." Auf die Bezirksliga musste er noch etwas warten. "Weil ich die Prüfung verhaufen habe." Wie kam das denn? Da lacht er. "Ich hatte nicht gelernt und war schlecht vorbereitet." Im zweiten Anlauf klappte es, so dass Hüwe in der vergangenen Saison zwölf Bezirksliga-Begegnungen unter Beobachtung leitete. Da seine Noten hervorragend waren, stieg er direkt in die Landesliga auf. "Als i-Tüpfelchen durfte ich dann am letzten Spieltag in der Westfalenliga die Partie Davensberg gegen Hövelhof pfeifen", erklärt Hüwe, "dort habe ich auch weiterhin meine Einsätze." Denn am Wochenende muss er fast immer zwei Mal ran: erst Bundesliga B-Jugend oder Bundesliga A-Jugend als Assistent an der Seitenlinie von Sören Storcks, einem Unparteiischen aus Ramsdorf, tags darauf noch Landesliga oder Westfalenliga.

Wenn er freitags oder samstags im Auftrag des DFB durch Deutschland düst, dann mit Mietwagen oder mit der Bahn, 1. Klasse natürlich. Alles auf DFB-Kosten. "Auch die Hotelübernachtung wird übernommen." Da ist der Verband großzügig. Dass ihm außerdem vier komplette Trikotgarnituren plus Trainingsanzug und Fußballschuhe gestellt werden, erwähnt er nur nebenbei.

Sportlich ist alles super. Und beruflich? "Läuft", antwortet er und lacht, "ich bin bei der Polizei und mache eine Ausbildung zum Kommissar. Die dauert drei Jahre, ich bin momentan im zweiten Jahr." Den schulischen Teil absolviert Philipp Hüwe in Münster, den praktischen in Bielefeld.

Der Tanz auf zwei Hochzeiten bereitet ihm keinerlei Probleme. Beruf und Sport lassen sich prima kombinieren. Michael Weiner, der Fifa-Schiedsrichter, und Bibiana Steinhaus, DFB-Schiedsrichterin des Jahres von 2007 bis 2010, arbeiten auch bei der Polizei. "Dann bin ich ja in guter Gesellschaft", scherzt Philipp Hüwe, der seinen Lieblingsverein aus der Bundesliga nicht preisgeben möchte, "da bin ich vorsichtig. Wenn einer das in den falschen Hals kriegt, dann droht Ärger." Dass Mehmet Scholl, der Bayern-Dribbler, früher zu seinen persönlichen Favoriten zählte, will er allerdings nicht verschweigen.

Und welchen Schiri findet er besonders gut? "Thorsten Kinhöfer", kommt die Antwort blitzschnell, "und Pierluigi Collina." Den Italiener, der sechs Mal in Folge zum Welt-Schiedsrichter des Jahres gekürt wurde, riefen sie einst



Auf der Laufbahn holt sich Philipp Hüwe die Kondition.

"Glatze gnadenlos". Wetten, dass Philipp Hüwe auf diesen Spitznamen gut und gern verzichten kann...?

03 · 11 · 10

WERBUNG

**Homepage 490,00 Euro** [www.mediain.info](http://www.mediain.info)  
marketing-orientiertes Internet Wir erstellen  
Videotrailer

**sport zeitung Plus500™** [www.Plus500.com/de](http://www.Plus500.com/de)  
Forex. Aktien. Indizes. Öl. Gold. 1:100  
Leverage. Echtzeit-Quoten.

**Hausbank ablehnt ?** [Deutscher-Kreditservice.de/Kredit](http://Deutscher-Kreditservice.de/Kredit)  
Blitzkredite mit fairen Konditionen Sofortusage  
- Bekannt aus dem TV

URL: [http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokalsport/kreis\\_coesfeld/coesfeld/1436543\\_Philipp\\_Huewe\\_pfeift\\_in\\_der\\_Bundesliga.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokalsport/kreis_coesfeld/coesfeld/1436543_Philipp_Huewe_pfeift_in_der_Bundesliga.html)

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010